

A. Arten von Wegweisern

1.) Vollwegweiser

Enthalten Info's über Ziel, Richtung und Entfernung

- a.) Pfeilwegweiser
Von allen Richtungen sichtbar



- b.) Tabellenwegweiser
Nur von den Zufahrten sichtbar, aus denen eine Streckenführung erfolgt



2.) Zwischenwegweiser

Enthalten keine Ziel- oder Entfernungsangaben, nur einen Richtungspfeil. Evtl. zusätzlich noch ein Piktogramm.



3.) Zielpiktogramme

Einige Zielangaben können über grafische Symbole verkürzt dargestellt werden.

Es dürfen nur zwei Symbole vor der Zielangabe, laut Richtlinien der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) dargestellt werden.



4.) Streckenpiktogramme

Zeigen die Oberflächenbeschaffenheit eines Radweges an



nicht alltagstaugliche Strecken, Radwegeoberfläche ist nicht asphaltiert

Zielpiktogramme welche bei der wegweisenden Radwegebeschilderung in Ingolstadt benutzt werden:

	Jugendherberge		Hallen & Freibad
	Bike & Ride		Güterverkehrszentrum
	Zentrum		Audi AG
	Information		Bagger See
	Industriegebiet		Klinik



Wegweisung zur Landesgartenschau 2020 in Ingolstadt. Diese wird nach Beendigung der Veranstaltung demontiert.

5.) Routenpiktogramme

Diese zeigen lokale, regionale oder überregionale Radwanderrouten an. Sie sind touristische Wegweiser.

Routenpiktogramme werden als Zusatz, unterhalb von Pfeil- & Tabellenwegweisern eingehängt. Es können maximal 6 Stk. an einen Wegweiser montiert werden.

Routenpiktogramme in Ingolstadt



Radroute
Atlantik Schwarzes Meer



Deutschland Route 6



Bayernnetz für Radler



Donauradweg



Radweg Eichstätt-Ingolstadt



Donau Altmühltal Radweg



Schambachtalbahnradweg



WasserRadWege
Oberbayern



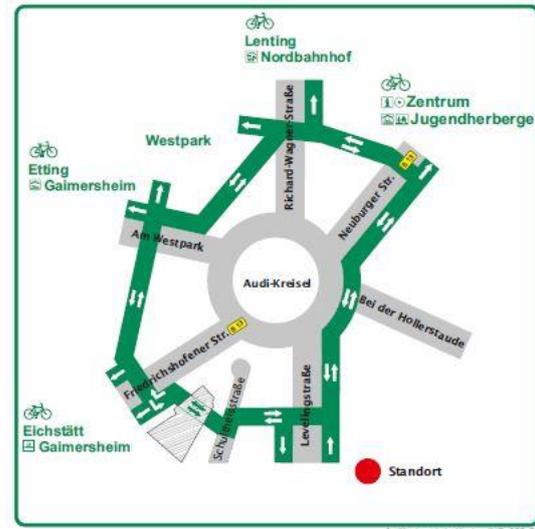
Via Reatica



Schuttertal Radweg

6.) Informationstafeln

Vorwegweiser für den Radverkehr.
Diese stehen an Kreisverkehren, bei denen ein Straßenbegleitender Radweg vorhanden ist. Infotafeln erleichtern dem Radfahrer die Orientierung.



Bsp. Informationstafel am Audi Ring

Durch die Darstellung von weißen Pfeilen auf dem Schild, wird dem Radfahrer die mögliche Fahrtrichtung angezeigt. Dies soll falsch-fahrende Radfahrer (Geisterradler) vermeiden.



Der Radweg darf in Pfeilrichtung befahren werden (Einrichtungsverkehr)



Der Radweg darf in beide Richtungen befahren werden (Beidrichtungsverkehr).

B. Aufbau der Wegweiser

Um die bestmögliche Erkennbarkeit von Informationen auf den Wegweisern zu gewährleisten, werden Pfeil- und Tabellenwegweiser mit den Maßen 1000 mm x 250 mm eingesetzt.

Auf dem Wegweiser sind folgende Angaben:

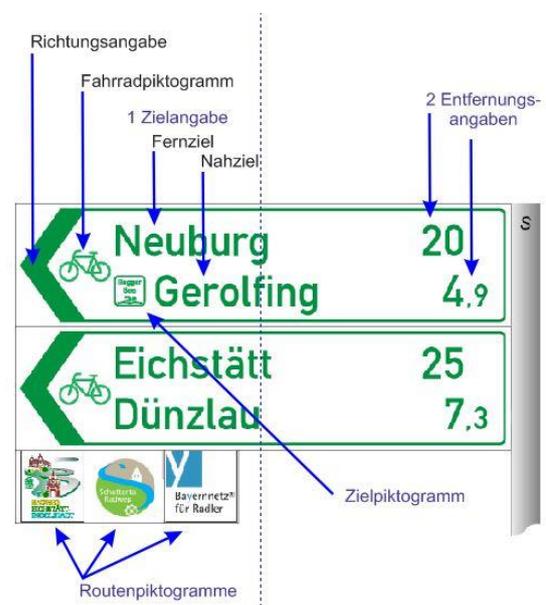
1 Zielangabe

Fernziele werden oben, Nahziele unten angegeben

2 Entfernungsangaben

Entfernungen bis 10 km werden zweistellig (3,5),
Entfernungen ab 10 km ohne Angabe hinter dem Komma angezeigt. (Zahlen werden ohne den Textzusatz „km“ dargestellt).
Entfernungsangaben werden in Hundertmeter Schritten auf- oder abgerundet.

- Richtungsangabe
- Fahrradpiktogramm
- Zielpiktogramme

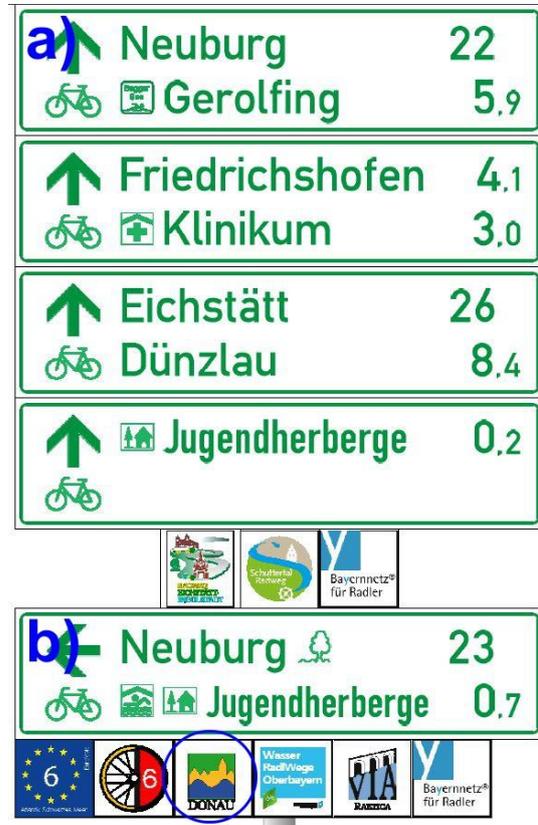


C. Besonderheiten bei der Beschilderung:

Bei der Radwegebekilderung kann es vorkommen, dass ein Ziel doppelt angezeigt wird.

Beispiel 1

Die Radwegebekilderung am Kreuztor verweist zweimal auf Neuburg a.d. Donau. Beim Schild a) führt die Strecke über Gerolfing und Irgertsheim nach Neuburg a.d. Donau. Entfernung ca. 22km. Beim Schild b.) folgt die Route dem Donauradwanderweg nach Neuburg a.d. Donau. Entfernung ca. 23 km.



Beispiel 2

Der Wegweiser am Ortausgang in Dünzlau Richtung Gerolfing. Hier werden auf zwei Wegweisern die gleichen Ziele mit unterschiedlichen Entfernungen angezeigt. Bei Wegweiser c) ist jedoch zusätzlich ein Streckenpiktogramm aufgedruckt.



Das bedeutet das dieser Streckenabschnitt nicht durchgängig asphaltiert ist (nicht alltagstauglich bei schlechtem Wetter). Außerdem folgt die Strecke dem Donau-Altmtühtal-Radweg und dem Bayernnetz für Radler.



C. Serviceaufkleber

Serviceaufkleber dienen dem Unterhalt der Radwegbeschilderung. Sie sind an jedem Radwegbeschilderungsposten aufgeklebt. Hier hat der Radfahrer die Möglichkeit, telefonisch oder über eine Smartphone „Melde-App“ Beschädigungen an der Beschilderung zu melden.

Folgende Informationen befinden sich auf dem Aufkleber:

- die Standortnummer

dient zur eindeutigen Identifizierung des Beschilderungsstandortes. Mit der Standortnummer können Reparaturen an der Beschilderung gezielt durchgeführt werden. Diese sollte immer bei der Mängelmeldung angegeben werden.

- QR-Code zum Einscannen

damit ist eine Mängelmeldung an der Radwegbeschilderung mit einer Smartphone-App möglich. Hier wird der Benutzer direkt zum Mängelmelder-Service der Stadt Ingolstadt geleitet.

- E-Mailadresse

Mängelmeldung an der Radwegbeschilderung per E-Mail an das Ideen und Beschwerdemanagement der Stadt Ingolstadt.

- Telefonnummer

Mängelmeldung an der Radwegbeschilderung per Telefon an das Ideen und Beschwerdemanagement der Stadt Ingolstadt.

